

Im Garten unserer AWO Kita „Klosterzwerge“ in Grünhain findet gerade eine Umbauphase statt und wir lassen Sie mit spannenden Berichten aus unseren Gruppen daran teilhaben! Seien Sie gespannt 😊

Baustellenbericht Woche 1

Am Mittwoch, dem 31.07.2024, starteten in unserem Garten große Umbauarbeiten.

Mit großen Augen standen wir da und konnten beobachten, wie unser großes Klettergerüst abgebaut wurde und unser Gartengelände weiträumig gesperrt wurde. Das war ganz schön aufregend und wir warten nun gespannt, was alles neu gemacht wird und ob wir ein neues Klettergerüst bekommen.

Auch unsere Fußballtore stehen nicht mehr auf der Wiese. Was da wohl entsteht?

Natürlich wissen wir, dass diese Bauarbeiten eine ganze Weile dauern werden, also nutzen wir diese aufregende Zeit und führen in unserer Gruppe das große Projekt „Unsere Baustelle im Garten“ durch. Passend dazu schauten wir am Mittwoch, dem 07.08.2024, verschiedene Bücher und Bilder zum Thema an und sprachen über die verschiedenen Fahrzeuge, Maschinen und die Gefahren, die auf einer Baustelle zugehen sind. Unsere Woche endete am Freitag, dem 09.08.2024, mit dem gemeinsamen Kleben einer großen Collage.

Antje und die Bärchenkinder

Am Montag staunen die Kinder sehr, denn unser Garten war zu einer riesigen Baustelle verwandelt. Beim Spielen im Garten beobachteten wir die Bauarbeiter, welche auf der Baustelle am Arbeiten waren.

Am Dienstag war ein großer Bagger bei uns im Garten. Den hatten wir eben noch in einem Buch, welches wir gemeinsam angeschaut haben, gesehen. Dem Bagger mussten wir nun natürlich bei der Arbeit zuschauen. Leider hat er erst gebaggert, als wir bereits wieder drinnen waren.

Am Mittwoch konnten wir ihm jedoch zuschauen, wie er die großen Gehwegplatten angehoben hat. Nebenbei haben wir im Sandkasten unsere eigene Baustelle mit Absicherung gebaut.

Am Donnerstag haben wir über die Fahrzeuge auf der Baustelle gesprochen und wie diese heißen. Dazu haben wir ein Ausmalbild ausgemalt.

Am Freitag kamen wir in den Garten und dort hatten die Bauarbeiter Pause. Deshalb konnten wir die großen Baumaschinen aus der Nähe betrachten. Das war richtig toll!

Kristin und die Maulwurfkinder



In der Woche vom 12.08.-16.08.2024 wurden am Dienstag die „neuen“ Wege vom Löffelbagger mit einer großen Baggerschaufel ausgehoben. Die ausgehobene Erde brachte der Dumper an die Seite gefahren.

Am Mittwoch wurden in die Wege mit einer „schmalen“ Baggerschaufel Gräben ausgehoben, worin die Abflussrohre verlegt wurden.

Am Donnerstag wurden die Rohre verlegt und am Nachmittag wurden mit einem Rüttler die Wege ganz glatt gemacht.

Am Freitag standen leider die Baumaschinen still.

Die Eichhörnchen-Kinder und Nicole

Wir begannen unser Projekt „Auf der Baustelle“ und verschafften uns gemeinsam mit den Kindern einen Überblick zum Thema, z.B. Welche Fahrzeuge gibt es?

Was wird gebaut?

Draußen im Garten beobachteten die Kinder das Geschehen auf der Baustelle aus verschiedenen Perspektiven. Ganz gespannt schauten sie dem Abriss des Klettergerüsts sowie den Baumfällarbeiten zu. Auch der Abtransport des Gerölls wurde mit großen Augen beobachtet.

Begleitend zum Geschehen draußen im Garten schauten die Kinder gemeinsam ein großes Baustellenwimmelbuch an und lernten das Lied „Das Baggerlied“ kennen, welches nun zum täglichen Ritual gehört.

Für die Eltern wurde zunächst in der Garderobe eine kleine Baustelle errichtet, gekennzeichnet mit einem Baustellenschild „Betreten der Baustelle nur für Kinder!“.

Der Höhepunkt der Woche war das Bestaunen der Baustellenfahrzeuge aus nächster Nähe, hier konnten sich die Kinder in die Baggerschaufel des Radladers setzen, die riesigen Räder der Fahrzeuge anschauen und natürlich wurden tolle Fotos von den Mäusekindern vor und auf den Fahrzeugen gemacht.

Mäusekinder mit Claudia und Emily



Baustellenbericht Woche 2

Auch diese Woche ging es bei uns wieder um das Thema „Baustelle“.

Mit einem Ausmalbild, passend zum Thema starteten wir am Montag in unsere neue Kindergartenwoche, bevor es am Dienstag ein kleines Highlight gab... Wir waren kleine Bauarbeiter, die gemeinsam Frühstückspause machen! ☺ Dafür hatte unsere Antje uns leckere Schnitten mit Wurst und Käse, Äpfel, Tomaten, Gurken und Mini-Salami mitgebracht. Was für eine tolle Überraschung!

Am Mittwoch hat uns Antje das Buch „Die Baustellenfahrzeuge“ vorgelesen und im Anschluss haben wir aus einer Vielzahl von Bildern die gesucht, welche in der Geschichte vorkamen.

Als Wochenabschluss sprachen wir gemeinsam über Vorschriften und die Berufsbekleidung der Bauarbeiter, dazu nutzten wir unsere vielen Baustellenbücher. Außerdem bauten wir im Freispiel die Baustelle eines „Rathauses umgeben von Klostermauern“.

Die Bärchen und Antje



Die zweite Woche unseres Baustellenprojektes begannen wir mit dem „Baggerlied“ und wiederholten die Fahrzeuge der Baustelle.

Im Gruppenzimmer wurde eine große Kinderbaustelle eröffnet und die Kinder bauten mit großen Bausteinen ein Haus. Natürlich wurde die Baustelle mit einem Absperrband, Verkehrskegel und dem Baustellenschild abgesichert. Nebenher konnten die Kinder täglich die verschiedenen Bücher über Baustellen und deren Fahrzeuge selbstständig oder gemeinsam mit den Erziehern anschauen.

Im Garten setzten sich die Kinder auf ihre Gartenstühle direkt an den Bauzaun und beobachteten von dort aus das rege Geschehen auf der Baustelle. Das war täglich ein spannendes Erlebnis.

Neben dem Ausmalen von Baustellenfahrzeugen, Fußabdrücke welche zu Baufahrzeugen verwandelt wurden, hörten die Kinder nebenher das Baggerlied.

Mäusekinder mit Claudia und Emily



Baustelle Woche 3

Unsere Baustellenwoche startete dieses Mal musikalisch, denn wir lernten das Lied „Zieht hoch eure Ärmel, setzt auf euren Helm“.

Natürlich sprachen wir auch wieder über den Tag auf so einer Baustelle und wer und was dort zu sehen ist und benötigt wird. Deshalb gab es am Mittwoch verschiedene Ausmalbilder passend zum Thema „Auf unserer Baustelle“. Am Donnerstag klebten wir die Bilder dann auf und gestalteten das bunte Plakat „Auf unserer Baustelle“. Im Vorfeld aber war ordnen und sortieren nach „Baufahrzeuge“, „Material und Werkzeug“ und „Bauarbeiter“ angesagt.

Im Anschluss daran suchten wir auf einem Arbeitsblatt „Die Arbeitskleidung“ des Bauarbeiters heraus und kreisten diese ein. Und zum Wochenabschluss war am Freitag „Vorschule“ angesagt. Auch hier ging es natürlich u das Thema „Baustelle“ und beim „Malen nach Zahlen“ entdeckten wir nach Beendigung 3 verschiedene Baufahrzeuge.

Bärchen und Antje



Wir betrachten jeden Tag die Baustelle bei uns im Garten.

Die Kinder sehen sofort, wenn etwas Neues passiert ist. Am Montag haben wir gesehen, wie die Bauarbeiter Split auf den abgesperrten Wegen verteilt haben. Dafür haben sie mit verschiedenen Maschinen gearbeitet. Einer hat auch mit der Schaufel Split in die Ecken verteilt. Am nächsten Tag stellten wir fest, dass ein neuer Bagger da ist. Leider hat der nicht gearbeitet. Am Mittwoch und Donnerstag konnten wir leider nichts beobachten, weil die Bauarbeiter nicht da waren. Die Kinder waren sehr enttäuscht. Am Freitag standen plötzlich mehrere Paletten Pflastersteine da. Die haben wir uns aus der Nähe angesehen und auch mal befühlt. Dann konnten wir noch zusehen wie ein Bagger eine weitere Palette gebracht hat. Sie hing an einem Seil am Baggerarm. Das war spannend. Jetzt hatten wir auch eine Erklärung, warum die beiden Tage zuvor niemand da war. Die Pflastersteine wurden wahrscheinlich gebraucht und da die noch nicht da waren, konnten die Arbeiter nicht weiter machen.

Maulwürfe und Kristin